

Hintergrundinformationen zu OTC-Switch Sildenafil

Erektile Dysfunktion: Therapiezugang

Das vorgestellte Gutachten¹ befasste sich unter anderem auch mit dem Thema Therapiezugang, indem es die hohen Behandlungsbarrieren herausarbeitete. Dabei kristallisierten sich – sowohl in den Experten-Interviews als auch anhand der folgenden Untersuchungen – zwei zentrale Aspekte heraus:

- Schamgefühle gegenüber Ärzt:innen, Diskretion

So ergab etwa eine 2020 von der European Association of Urology (EAU) durchgeführte Umfrage unter 3.032 Männern und Frauen zwischen 20 und 70 Jahren in Spanien, Frankreich, Deutschland und dem Vereinigten Königreich, dass nur eine knappe Mehrheit von 53% der Betroffenen ärztlichen Rat sucht.

Deutsche Befragte sprechen zwar in einem hohen Prozentsatz mit anderen über ihre Erfahrungen. Jedoch fühlen sich rund 33% unbehaglich, über ED zu sprechen, und geben dies als Grund an, weshalb sie keinen ärztlichen Rat suchen.

Mittels des standardisierten Fragebogens IIEF (International Index of Erectile Function) lässt sich der Schweregrad der Störung bestimmen.

Quelle: European Association of Urology (EAU). European survey shows alarmingly low awareness of erectile dysfunction: Majority does not know what it is. <https://uroweb.org/news/european-survey-shows-alarmingly-low-awareness-of-erectile-dysfunction-majority-does-not-know-what-it-is> und <https://urologyweek.org/content/uploads/Survey-Results-Statistics-Factsheet.pdf> (Zugriff Juni 2023).

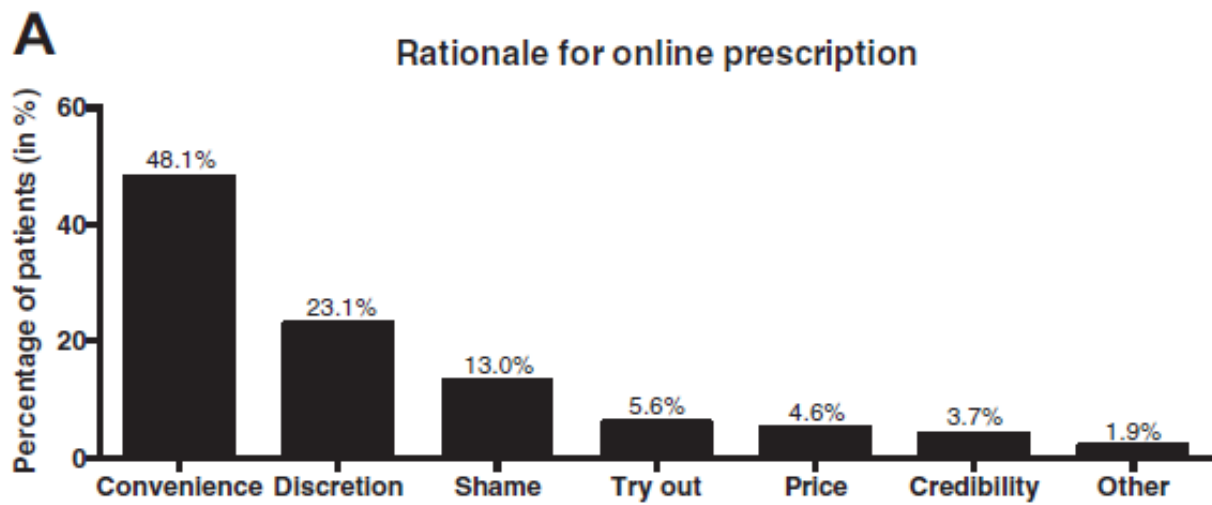
Scham und Diskretion als Hürden wurden auch in der nachfolgend beschriebenen Untersuchung bestätigt.

- Versorgungslage

2020 wurde eine Auswertung der Daten einer deutschen Online-Verschreibungsplattform (online prescription platform, OPP) durchgeführt, die unter anderem auch potenzielle Behandlungshürden identifizieren sollte.

Zusätzlich zu den zuvor beschriebenen Themen wurde dabei auch der Komfortaspekt angeführt. Denn fast 70% der Teilnehmer lebten in ländlichen Gebieten, so dass die Entfernung zu Behandler:innen eine Rolle spielte. Hinzu kam, dass fast die Hälfte der Online-Verordnungen zu Zeiten ausgeführt wurden, die außerhalb der üblichen Praxis-Sprechzeiten

lagen.



Quelle: Rodler S, von Büren J, Buchner A, et al. Epidemiology and Treatment Barriers of Patients With Erectile Dysfunction Using an Online Prescription Platform: A Cross-Sectional Study. Sex Med 2020; 8:370e377.

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2050116120300453?via%3Dihub> (Zugriff Juni 2023).

¹ Arnold M, Rottenkolber D. Public-Health-Impact eines möglichen OTC-Switches von Sildenafil 50 mg. https://inav-berlin.de/wp-content/uploads/2023/06/inav_Gutachten_Sildenafil-OTC-Switch.pdf (Zugriff Juni 2023).